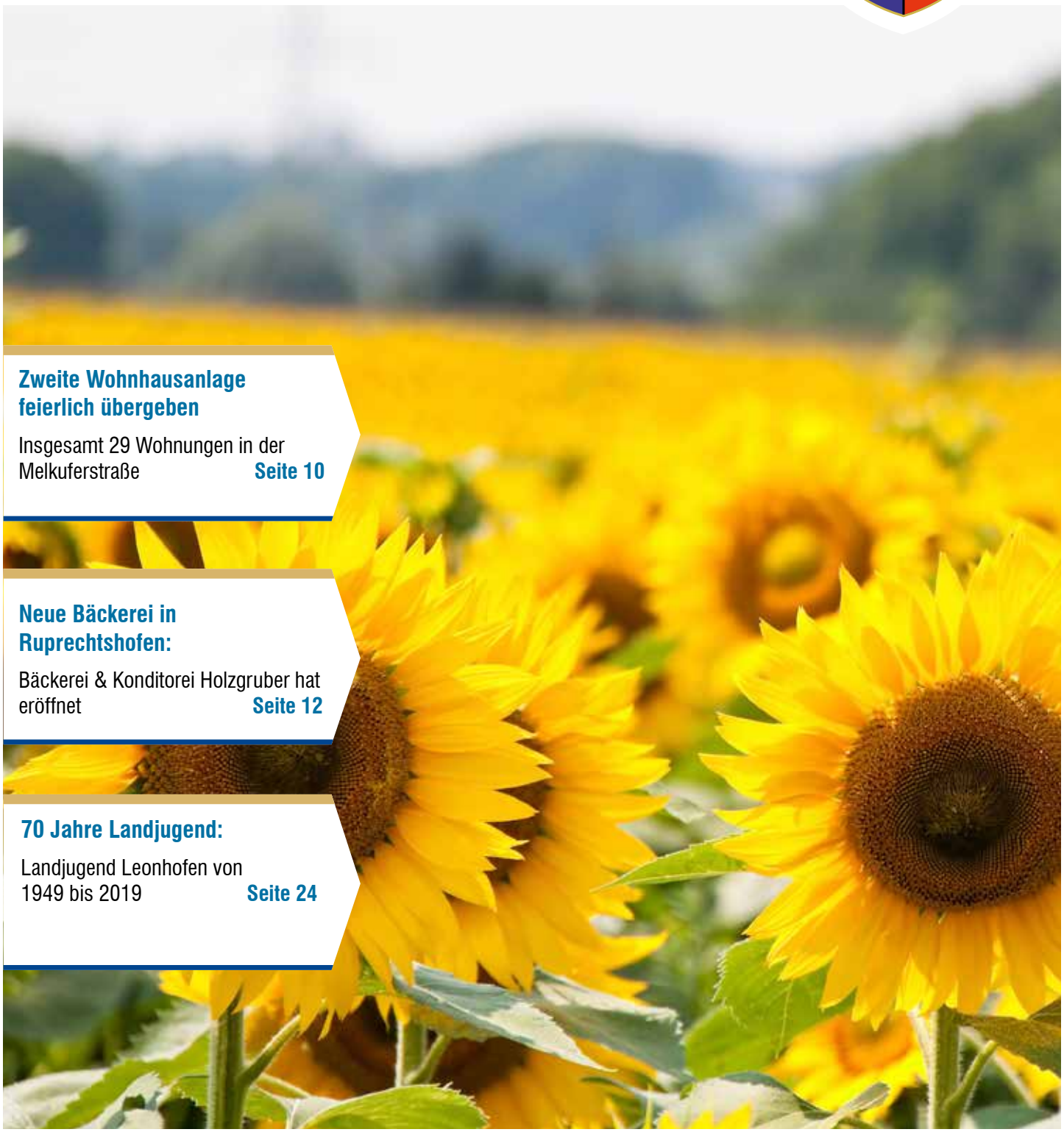
zugestellt durch Post.at

RUPRECHTSHOFEN AKTUELL



Zweite Wohnhausanlage feierlich übergeben

Insgesamt 29 Wohnungen in der Melkuferstraße Seite 10

Neue Bäckerei in Ruprechtshofen:

Bäckerei & Konditorei Holzgruber hat eröffnet Seite 12

70 Jahre Landjugend:

Landjugend Leonhofen von 1949 bis 2019 Seite 24

Amtliche Mitteilung Nr. 296
SOMMER 2019

Marktgemeinde Ruprechtshofen
DIE GEMEINDE ZUM WOHLFÜHLEN

INHALT

Vorwort Bürgermeister ..... 03 - 04
Neuer Gemeinderat + EU-Wahlergebnis 05
Bauernbund und Bäuerinnen 06
Gemeindegratulationen 07
Musik zum Wohlfühlen 08
Strukturierung des Melkflusses 08
Stopp Littering 2019 09
alpenvorlandRADELN 09
Zweite Wohnhausanlage übergeben 10
Open Air 2019 10
Erstkommunion 11
Vortrag „Betreut in den eigenen vier Wänden“ 11
Tag der offenen Werkstatttür 12
Holzgruber in Ruprechtshofen 12
Volksschule ..... 13 - 14
Neue Mittelschule ..... 14 - 15
Rotes Kreuz hat neue Leitung 16
Feuerwehren ..... 16 - 17
Benedict Randhartinger Gesellschaft 18
Lange Nacht der Kirchen 19
Maibaumfeier 2019 20
Verschönerungsverein und Pfarrbücherei 21
Theatergruppe Pausenlos und Limericks 22
Chameleons 23
Landjugend Leonhofen 24
Dr. Nimmrichter Gedenkturnier 25
Müllentsorgnung bei Baustellen 26
Veranstaltungskalender und Babygalerie 27
Sommerferienspiel-Plan 2019 28

IMPRESSUM
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Michaela Funiak.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.
Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeinde bürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Michaela Funiak. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Geschätzte Ruprechtshofenerinnnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Erweiterung des Kindergartens ist im Zeitplan

Die Erweiterung unseres Kindergartens schreitet zügig voran. Mit Anfang August sollen die Baumaßnahmen weitgehend abgeschlossen sein, sodass die 5. Gruppe und die Kleinkindgruppe planmäßig mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ihren Betrieb aufnehmen können. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, dem 12. Oktober 2019 statt.

Beim ersten Elternabend für die Kleinkindgruppe „Krabbelgruppe Sonnenschein“ konnten wir sehr viele interessierte Eltern begrüßen. Für uns alle ist vieles Neuland und wir werden noch viele Erfahrungen sammeln. Ich bin aber überzeugt davon, dass wir es gemeinsam schaffen.

Mit Ende dieses Kindergartenjahres geht unsere langjährige Leiterin Frau Johanna Hammerle in den wohlverdienten Ruhestand. Am 28. Juni 2019 werden sich die Eltern, Kinder, Kolleginnen und Mitarbeiterinnen im Rahmen einer Feier von Frau Hammerle verabschieden. Sie hat den Kindergarten Ruprechtshofen zu einem Ort des Wohlfühlens gemacht und großartige Arbeit geleistet. Ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich dafür bedanken.

Als Nachfolgerin wurde Frau Birgit Binder aus Wieselburg bestellt. Wir wünschen Frau Binder viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit!

Bürgerinnen und Bürger zeigten Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde

Im Zuge der vier stattgefundenen Grätzelgespräche informierten wir sehr ausführlich über die erledigten Vorhaben, aber auch über unsere zukünftigen Projekte in der Gemeinde. Wesentlich dabei war uns, die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten Regionen aufzunehmen und rasch eine Lösung dafür zu finden.

Ein besonderes Thema war dabei das Zusammenleben innerhalb der Ortschaften. Der Einsatz vom Rasenmäher am Wochenende (lt. Verordnung der Marktgemeinde Ruprechtshofen vom 05.07.1976 ist das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen verboten!) oder der Umgang mit den Hunden bewegen die Bürgerinnen und Bürger. Besonders freilaufende Hunde ohne Beißkorb und ohne Rücksicht auf Anrainerinteressen sorgen für Unmut, Ärger und auch Angst! Aufgrund dieser Anfragen möchten wir Ihnen im Anschluss auszugsweise die derzeit gültigen Regelungen bekannt geben. Ich bitte Sie alle sich an die gültigen Regelungen zu halten.

Ab September 2019 fährt der Schulbus nach Rainberg

Ein lang gehegter Wunsch vieler zu Recht besorgter Eltern geht in Erfüllung. Ab 2. September 2019 fährt der Bus mehrmals täglich nach Rainberg und erspart somit unseren Kleinsten das Überqueren der Landesstraße L105. Diese Straße von Ruprechtshofen nach Wieselburg ist extrem stark frequentiert und stellte eine große Gefahr für unsere Kinder dar. Nachdem wir die erste Hürde - nämlich die Genehmigung dieser neuen Route - erledigt hatten, war es nicht einfach den erforderlichen Platz für die Bushaltestellen zu finden. Nur durch das Entgegenkommen der Familie Waxenegger aus Geretzbach war diese Hürde zu meistern. Dafür möchte ich mich sehr herzlich und aufrichtig bedanken.

Errichtet wurden diese beiden Ausstiegsstellen in gewohnt professionaler Art von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Mank.

2. Höfefest am 27. Juli 2019

Im Vorjahr hat es das Wetter nicht ganz gut gemeint, trotzdem wurde das 1. Höfefest ein unvergesslicher Abend. Mit der Zuversicht auf schönes Wetter starten wir heuer die 2. Auflage des Höfefestes am Samstag, dem 27. Juli 2019. Das genaue Programm wird noch zeitgerecht bekanntgegeben. Ich bitte Sie und Euch alle sich diesen Termin freizuhalten.

Straßengestaltung „Am Ötscherblick“ wird im Herbst realisiert

Nachdem bereits 14 der ursprünglich 17 Bauparzellen verkauft sind und sehr viele Bewohner ihre neu errichteten Eigenheime bereits bezogen haben, werden wir im Herbst die Straßengestaltung umsetzen. Als Bestbieter wurde im Rahmen einer Ausschreibung die Firma Porr ermittelt. Die Anrainer werden noch zeitgerecht zu einer gemeinsamen Besprechung bezüglich der Gestaltung eingeladen.

Glasfaseranschluss schreitet voran

Seitens der Firma KabelPlus werden jetzt laufend in die verlegten Rohre Glasfaserleitungen eingeblasen. Somit kommen wir unserem Ziel, Ruprechtshofen an das schnelle Internet anzubinden, in kleinen Schritten näher.

Volksschulfassade wird neu gestaltet

Die Fassade der Volksschule ist in die Jahre gekommen und gehört dringend saniert, um größere Schäden zu vermeiden. Mit Ende dieses Schuljahres beginnt die in Ruprechtshofen ansässige Firma Malex mit der Neugestaltung dieser Fassade. Gleichzeitig wird aus den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung ein Ausgang in den Garten geschaffen.

In wenigen Tagen beginnt für viele der langersehnte Urlaub. Der Sommer ist aber für viele von uns eine besonders fordernde Zeit im Hinblick auf Arbeitstemperaturen und Erntestress. Ich wünsche Ihnen und Euch allen einige Tage der Ruhe und Erholung. Den jungen Menschen, welche in den letzten Tagen und Wochen ihre Lehrabschlussprüfung oder Matura abgelegt haben, wünsche ich alles Gute und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Unseren Landwirten und uns allen wünsche ich ein gedeihliches Erntewetter.

Ihr Bürgermeister
Ing. Leopold Gruber-Doberer

Auszug aus der Verordnung der Marktgemeinde Ruprechtshofen vom 19.02.1999 über die Führung und Verwahrung von Hunden:

§ 1 Maulkorb- und Leinenzwang

1. Auf Straßen, Plätzen (Allee) und allen frei zugänglichen Grundstücken sind Hunde mit Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederezit gewährleistet ist.
2. Der Maulkorb muss so ausgeführt sein, dass der Hund nicht zubeissen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen.
3. In öffentlich zugänglichen Parkanlagen (Allee) sind Hunde immer an der Leine zu führen.
4. Hunde, die bereits durch eine aggressives Verhalten aufgefallen sind, und Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential sind an dem in Absatz 1 angeführten Orten immer mit einem Maulkorb zu versehen.
5. Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für
   a) Polizei- und Jagdhunde während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung oder
   b) Wachhunde, wenn sie an eine sichere Laufkette gelegt sind.

§ 2 Verwahrung von Hunden

1. Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken gehalten werden, wenn die Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück nicht verlassen können.
2. Es ist dafür zu sorgen, dass Türen in solchen Einfriedungen geschlossen bleiben.

§ 3 Verunreinigung durch Hundekot

Wenn Hunde ihren Kot auf Straßen, Gehsteigen oder Gehwegen, öffentlichen Park- und Grünanlagen, sowie auf Sport- und Kinderspielplätzen und der Melkpromenade ausscheiden, sind die Hundebesitzer verpflichtet, den Kot unverzüglich zu entfernen.

§ 4 Verantwortlichkeit

Für die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung ist der Halter verantwortlich, sofern er nicht das Tier einer anderen Person anvertraut hat. In diesem Fall ist jene Person verantwortlich, der der Hund anvertraut wurde. Vertraut der Halter den Hund aber einer Strafunmündigen an, ist er selbst allein verantwortlich.

Franz Haydn neuer Gemeinderat in Ruprechtshofen

Nachdem Eva Maria Übelacker ihr Gemeinderatsmandat aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hat, wurde seitens der ÖVP als Nachfolger Herr Franz Haydn nominiert.

Franz Haydn wohnt in Ruprechtshofen, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich ist er Bereichsleiter für Rechnungswesen und Controlling im Lagerhaus Mostviertel Mitte.

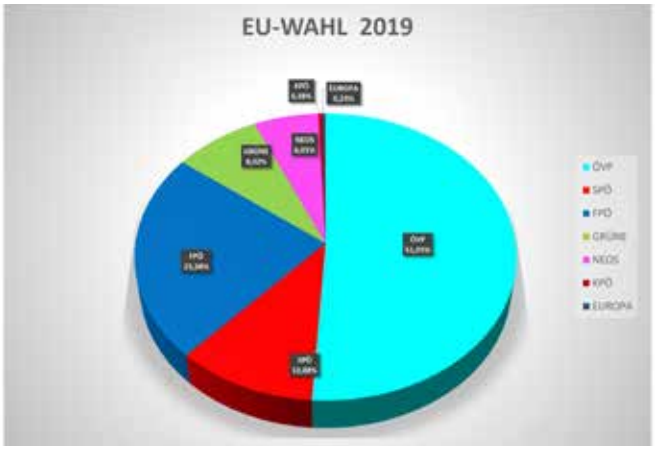
Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer nahm die Angelobung des neuen Gemeinderates vor. Er wünscht ihm alles Gute für die neue Aufgabe.

Ergebnis der EU-Wahl 2019

EU-WAHL 2019

Bezirk: Melk
Gemeinde: **Ruprechtshofen**

EU-Wahl 26. Mai 2019			Sprengel I		Sprengel II	
	Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.862		1.178		684	
abgeg. Stimmen	1.083	58,2%	686	58,2%	397	58,0%
ungültige Stimmen	35		25		10	
gültige Stimmen	1.048		661		387	
1. ÖVP	535	51,05%	331	50,08%	204	52,71%
2. SPÖ	114	10,88%	78	11,80%	36	9,30%
3. FPÖ	245	23,38%	141	21,33%	104	26,87%
4. GRÜNE	84	8,02%	57	8,62%	27	6,98%
5. NEOS	63	6,01%	50	7,56%	13	3,36%
6. KPÖ	4	0,38%	2	0,30%	2	0,52%
7. EUROPA	3	0,29%	2	0,30%	1	0,26%



NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einem Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei der Auswahl des Grundstücks, Fragen zum Baurecht, der Planung, der Auswahl der

beteiligten Unternehmen, der Abschätzung der Kosten, der Finanzierung Ihres Traumhauses.

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen:

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

E&UGR Johannes Scherndl und EB Manfred Babinger freuen sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Ruprechtshofen bereit steht.

Bauernbundmitglieder besuchten die Steyr Werke in St. Valentin

Einen interessanten Exkursionstag absolvierten 49 Mitglieder des Bauernbundes der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Freitag, dem 15. März 2019.

Erstes Ziel waren die Steyr Werke in St. Valentin. Hier konnte man sehr hautnah die Herstellung der Traktoren mitverfolgen. Jährlich werden in St. Valentin mehr als 10.000 Traktoren der Marke Steyr und Case hergestellt. Möglich gemacht wurde diese Werksführung dankenswerter Weise durch das Steyr Center in Kilb.

Nach dem Mittagessen im Stiftskeller St. Florian wurde in der Wunderkammer des Brotes“ Paneum“ die Geschichte zur Herstellung von Brot nachvollzogen.

Am Betrieb Franz Kraus in Pfarrkirchen bei Bad Hall konnten die Teilnehmer einen neuen, nach den Kriterien der höchsten Tierwohlstandards, errichteten Schweinmaststall besichtigten.

Den Abschluss dieses Exkursionstages bildete der Besuch des Mostgwölb bei der Familie Zeiner in Zeilern.

Generalversammlung der Bäuerinnen

Am 18. März 2019 fand im Gasthaus „Eckwirt“ die Generalversammlung der Bäuerinnen statt. Gleichzeitig wurde auch die Wahl der neuen Funktionärinnen durchgeführt:

Gemeindebäuerin:	Michaela Hahn
Gemeindebäuerin Stv.:	Martina Hauer
Kassier:	Gerlinde Gallistl-Heigl
Schriftführerin:	Doris Resel
Ortsbäuerin Baulanden, Zwerbach:	Margit Waxenegger
Ortsbäuerin Rainberg:	Leopoldine Imler
Ortsbäuerin Grabenegg:	Elisabeth Wurzer
Ortsbäuerin Ockert:	Martina Hauer
Ortsbäuerin Riegers:	Regina Hagner

Stehend v.l.n.re.: Bezirksbauernkammer-Obmann Johannes Zuser, Gebietsbäuerin Gerlinde Zuser, Elisabeth Wurzer, Gerlinde Heigl-Gallistl, Regina Hagner, Doris Resel, BGM Ing. Leopold Gruber-Doberer

Sitzend v.l.n.re.: Leopoldine Imler, Michaela Hahn, Margit Waxenegger

Bauern unterstützen „Wir für Bienen“

Bauernbundobmann LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Schmuckenschlager starteten die Initiative „Wir für Bienen“ unter dem Motto „Bauern und Bienen – ein starkes Team!“. Auch die Bauernbundobmänner aus Ruprechtshofen Hannes Herzog, Johann Dachsberger und Wilhelm Hagler mit Bauernbund-Viertelsobmann Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer unterstützen die Kampagne: Mit Feldaufstellern, Wiesenfesten, bei der Woche der Artenvielfalt und in vielen persönlichen Gesprächen wollen die Bäuerinnen und Bauern auf ihre Anliegen aufmerksam machen.

Jeder kann mitanpacken und Niederösterreich zum Blühen bringen. Jeder Garten kann zur Bienenweide, jeder Balkon zum Bienenplatzerl werden. Artenschutz geht uns alle etwas an!

Wilhelm Hagler, Johann Dachsberger, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Hannes Herzog

Gemeinde Ruprechtshofen ehrt seine Jubilare und Jubelpaare

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer lud im Namen der Marktgemeinde Ruprechtshofen die Jubilare und Jubelpaare am Freitag, dem 22. März 2019 zu einer gemütlichen Feierstunde in das Gasthaus Teufl ein. Dabei konnte er neben den Vertretern der Vereine und Organisationen auch Pfarrer Mag. Franz Kraus begrüßen.

Im Rahmen dieser Feierstunde gratulierten die Vertreter der Gemeinde und der örtlichen Vereine den Jubilaren zu den Geburtstagen und Ehejubiläen. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer dankte in seiner Ansprache für die geleistete Arbeit und gratulierte allen in sehr persönlichen Worten.

Musikalisch perfekt und würdig umrahmt wurde die Feier von fünf Querflöten-Schülerinnen der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Musikschul-Lehrerin Mag. Valeria Ruiz.

Sitzend v.l.n.re.: Renate Kurzmann, Rosina Sitz, Ingeborg Herr, Josefa Prankl, Volodymyr Sotnikov, Rosina Riedl, Maria Dachsberger, Josef Neuhauser, Leopold Riedl, Magdalena Köberl

1. Reihe stehend v.l.n.re.: Alfred Kurzmann, Roman Sitz, Josef Doppler, Josef Schießl, Galyna Sotnikova, Alois Riedl, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Irmgard Neuhauser, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Leopold Mayerhofer, Johann Köberl

2. Reihe stehend v.l.n.re.: Johannes Herzog, Wilhelm Hagler, Franz Reisinger, Vizebürgermeister Martin Leeb, Rudolf Riegler, Johannes Scherndl

80. Geburtstag:
Volodymyr Sotnikov
Rosina Riedl
Ingeborg Herr
Maria Dachsberger
Josef Neuhauser

85. Geburtstag:
Josefa Prankl
Johann Köberl
Josef Schießl
Rosina Sitz

90. Geburtstag
Leopold Riedl

Goldene Hochzeit
Renate und Alfred Kurzmann

Musik zum Wohlfühlen

Am Freitag, dem 22. März 2019 präsentierten Stefan Stroissnig (Klavier) und Rainer Ebenstreicher (Texte, Violine) Musik und Wort zum Wohlfühlen mit Werken von Mozart, Schubert, Schumann und Chopin im Festsaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen.

Ein wunderschöner Abend mit wunderbarer stimmungsvoller Musik und Lyrik für die Seele. Dies war auch bei dem bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal zu spüren.

Gratulation an den Organisator und Protagonisten des Abends - Rainer Ebenstreicher.

Rainer Ebenstreicher, Stefan Stroissnig, Vizebürgermeister Martin Leeb

Strukturierung des Melkflusses in St. Leonhard und Ruprechtshofen

Von Dezember 2018 bis März 2019 wurde im Bereich der ehemaligen Eisenbahnbrücke ein kleines flussbauliches Projekt zur Revitalisierung der hart regulierten Melk umgesetzt. Die Abteilung Wasserbau des Landes NÖ hat die Umsetzung der Arbeiten im Auftrag des Melk-Wasserverbandes unter finanzieller Beteiligung der Österreichischen Fischereigesellschaft gegr. 1880 koordiniert.

Durch die einstige Regulierung der Melk wurde der Lauf des Flusses stark verkürzt und das Flussbett in ein einheitliches Doppeltrapezprofil gezwängt. Dadurch gingen jedoch auch die ursprüngliche Flusslandschaft und die gewässertypischen Strukturen, wie den weit geschwungenen Mäandern, tiefen Kolken und rasch überströmten Furten verloren. Einst Lebensraum für zahlreiche, heute teilweise stark bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Fischarten wie Huchen und Nase zählen zwar nach wie vor zu den Schätzen der Melk, sind in Ihrem Bestand jedoch stark gefährdet.

Ziel der Revitalisierung war es die starre und naturferne Melkfluss-Regulierung mit ihrer über weite Strecken gepflasterten monotonen Flusssohle dynamischer und naturnäher zu gestalten. Wesentlich bei der Errichtung war es jedenfalls das Abfuhrvermögen für Hochwasser nicht zu verringern und hochwasserneutral eine Verbesserung der Gewässerstruktur zu erzielen.

Durch die neu geschaffenen gewässertypischen Strukturen wird die Qualität des Flusslebensraumes für Fische und andere Wasserlebewesen deutlich verbessert und der Flussraum für Erholungssuchende attraktiver.

Zukünftig ist geplant, weitere Abschnitte an der Melk mit derartigen Maßnahmen aufzuwerten.

Stopp Littering 2019

Von 1. bis 27. April 2019 fand in den Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst die Aktion „Stopp Littering 2019“ statt. An die 200 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich daran und sammelten entlang von Melk und Mank, den Straßen, im Schlosspark, in der Allee und den Freizeitanlagen Müll.

Schon seit einigen Jahren wird die Aktion Stopp Litterung von den Umweltausschüssen der Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst gemeinsam organisiert und Vereine und Organisationen zur Teilnahme eingeladen.

Die Aktion erfreut sich steigender Beliebtheit und es nehmen von Jahr zu Jahr mehr Leute daran teil. Unter anderem waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Ruprechtshofen und Brunwiesen, der Verschönerungsverein Ruprechtshofen, der Pensionistenverband, der Seniorenbund St. Leonhard/Forst, die Volkstanzgruppe, Chorisma, die Sportschützen, die Dorfgemeinschaft Rainberg, der Verkehrsverein St. Leonhard/Forst, die Jagdgesellschaften aus Rainberg und Ockert sowie die 3. Klassen der Volksschule mit dabei.

Beim Abschlussfest am Samstag, dem 27. April 2019 bedankten sich die Organisatoren Erich Wolf, Richard Punz, Josef Motusz und Johannes Scherndl sehr herzlich bei den Teilnehmern. Bürgermeister Hans Jürgen Resel bedankte sich im Namen von St. Leonhard/Forst bei den Teilnehmern und den Organisatoren. Umweltgemeinderat Johannes Scherndl überreichte den Teilnehmern noch Dankesurkunden und hatte die angenehme Aufgabe, das Grillbuffet für eröffnet zu erklären.

Geschäftsführender Gemeinderat Josef Motusz, Geschäftsführender Gemeinderat Richard Punz (beide ganz links), Geschäftsführender und Umwelt-Gemeinderat Johannes Scherndl (in der Hocke, mitte), Bürgermeister Hans-Jürgen Resel (mitte hinten) und Geschäftsführender Gemeinderat Erich Wolf (ganz rechts)

Start für die Marke „alpenvorlandRADELN“

14 Gemeinden im Melker Alpenvorland haben sich unter der Dachmarke alpenvorlandRADELN ganz dem Rad verschrieben. Mit neuer Beschilderung der vier Radrouten in der Region, 19 neuen beschilderten Radrunden in den Gemeinden, dem Wallfahrtsradeln am Manker Wallfahrerweg sowie drei Mountainbike-Strecken im hügeligen Hinterland. Herzstück ist der neue 11 Kilometer lange Radweg Krumpe von Mank bis Bischofstetten auf der ehemaligen Bahntrasse. Mehr als 300 Kilometer bestens beschilderte Radwege lassen sich jetzt im Melker Alpenvorland drehen. Dazu finden sich viele Radler-Wirte und Wirtshauskulturbetriebe, nette Rastplätze und Top-Radfachgeschäfte in den Orten und entlang der Radrouten. Neben all dem gibt es ab jetzt auch beschilderte Verbindungen zum Donauradweg, zur Ötscherlandradroute, zum Pielachtalradweg, zum Traisentalradweg und in die Landeshauptstadt St. Pölten.

Unter dem Markennamen alpenvorlandRADELN präsentiert sich die Region zwischen Wachau und Ötscherland als neue Top-Region für die sattelfesten Zweiradsportler zwischen Wachau, Ötscherland und der Landeshauptstadt - mitten im Mostviertel, inklusive einer neuen Radkarte und dem neuen Rad-Magazin „sattelfest“.

In Mank wurde am 27. April 2019 mit einer Radio 4/4-Sendung von ORF Radio-NÖ mit Top-Moderator Hannes Wolfsbauer und den Schlagerstars Marlena Martinelli und Oliver Haidt, der Musikkapelle Mank und bestem Kulinarium der Auftakt dieser Marke gefeiert.

Die neue Gratis-Radkarte alpenvorlandRADELN sowie das aktuelle Rad-Magazin „sattelfest“ ist kostenlos bei allen alpenvorlandRADELN-Gemeinden sowie bei Mostviertel Tourismus, T. 07482/20444, info@mostviertel.at erhältlich.

Die Projektverantwortlichen der 14 alpenvorlandRADELN-Gemeinden mit Projektkoordinator Wolfgang Zimprich präsentieren die neue Radkarte und das neue Radmagazin „sattelfest“.

Zweite Wohnhausanlage in der Melkuferstraße feierlich übergeben

Am Freitag, dem 17. Mai 2019 fand die feierliche Eröffnung und Schlüsselübergabe der neuen Wohnhausanlage mit 14 Wohnungen in der Melkuferstraße in Ruprechtshofen statt.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer bedankte sich bei all jenen, die so „mutig“ sind, hierherzukommen und hierzubleiben. Er versprach den neuen Mieterinnen und Mietern, dass sie sich in Ruprechtshofen – der Gemeinde zum Wohlfühlen – auch wirklich wohlfühlen werden.

Der Zweite Landtagspräsident Gerhard Karner, Vertreter für die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, hob in seiner Festrede den Einzug in eine neue Wohnung als einschneidendes Erlebnis hervor und wünschte allen viel Freude.

Konsistorialrat Franz Brandstetter und Diakon Johann Reiterlehner nahmen die Segnung der Wohnhausanlage und der einzelnen Kreuze für die 14 Wohnungen vor.

Die musikalische Umrahmung der Feier gestaltete ein Bläserensemble der Musikschule Alpenvorland.

Errichtet wurde die Anlage von der WET-Gruppe, die Firma Vonwald hatte die Planung übernommen und der Generalunternehmer war die Firma Sandler Bau.

Dir. Mag. Michael Kloibmüller (Geschäftsführer WET), Mag. Gerhard Karner (2. Präsident des NÖ Landtages), Sascha Zeller und Katharina Fürst mit Valentino, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Martin Leeb

Open Air 2019

Das am 31. Mai 2019 bei angenehmen 20 Grad stattgefundene Open Air 2019 in der Allee von Ruprechtshofen war bereits zu Beginn um 19.00 Uhr gut besucht als **Sannah**, drei Schülerinnen der Musikschule Alpenvorland, das Programm eröffneten.

Im Anschluss folgte die **Trangler Trilogie** mit Erich Neudhart und seinen Freunden vom Gitarrenstammtisch. Der Gitarrenstammtisch von Franz „Dschi Dsche-i“ Hörmann, der beim Open Air 2019 auch für die Technik verantwortlich zeichnete, ist ja ein Nährboden für gute Musiker. Das bewies auch die nächste Gruppe: **PLOC** mit Frontmann Manfred „Feder“ Halmer.

Ein Highlight des Abends war die Gruppe **TamTam de Luxe** mit Irene Fellner-Feldegg als Sängerin, die jazzige Mundartlieder zum Besten gaben.

Den Abschluss bildeten die vom Publikum sehnsüchtig erwarteten **Strings** mit ihren Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Weit nach Mitternacht gaben diese ihre letzten beiden Zugaben.

Da kann man nur hoffen, dass es auch beim nächsten Open Air 2020 in der Allee in Ruprechtshofen wieder so schönes Wetter und so gute Musik gibt.

Erstkommunion 2019 in der Pfarrkirche St. Leonhard/F.

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 feierten die Kinder der zweiten Klassen der Volksschule Ruprechtshofen in der Pfarrkirche von St. Leonhard/Forst bei strahlendem Sonnenschein ihre Erstkommunion. Pfarrer Mag. Franz Kraus gestaltete mit den Erstkommunionskindern wieder eine feierliche und unvergessliche Festmesse.

Musikalische Unterstützung erhielten sie von der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Franz Hörmann.

Im Anschluss wurden die Kinder noch von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel zum traditionellen Würstelessen eingeladen.

Die diesjährigen Erstkommunionkinder:

Klasse 2a:
Anna Babinger, Timo Ditzer, Amalia Fleischhacker, Nadin Gelencsér, Nico Glinz, Paul Hörhan, Johannes Jackl, Yannik Kastner, Sebastian Köberl, Selina Kraus, Niklas Leichtfried, Alexandra Maier, Anna Mitterbauer, Raphael Pöchhacker, Gabriel Resel, Jakob Resel, Jonathan Schagerl, Sina Schneck, Kerstin Stamminger
Klassenlehrerin: Edith Fellner und Victoria Zimola

Klasse 2b:
Lea Baumgartner, Leon Brandl, Lea Brunbauer, Jasmin Fischelmaier, Ian Frei, Jonas Griessenberger, Raphael Hubmann, Theresa Karner, Tobias Knoll, Laura König, Niklas König, Lena Kraus, Kilian Limberger, Isabel Oberleitner, Tom Pöllendorfer, Viktoria Riedl, Miriam Rutter, Hannes Stadler, Sarah Umgeher, René Zeller, Svenja Lechner
Klassenlehrerin: Sabine Reismüller

Klasse 2c
Niklas Babinger, Roland Fordelka, Jana Graf, Sebastian Handl, Marlies Haydn, Samuel Heher, Lina Hornek, Thomas Köberl, Isabella Pech, Teresa Pieber, Raphael Plank, Alissa Ruf, Samuel Rutter, David Stadler, Jonas Wagenhofer, Sarah Wurzer, Jelena Zeilinger
Klassenlehrerin: Daniela Pitterle

Links: Vizebürgermeister Martin Leeb, Sabine Reismüller, Victoria Zimola, Edith Fellner, ; Rechts: Daniela Pitterle, Astrid Aigner, Direktorin Susanna Auer, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel; Mitte: Pfarrer Mag. Franz Kraus sowie die Erstkommunionskinder

Großes Interesse an Vortrag „Betreut in den eigenen vier Wänden“

Die Betreuung der Angehörigen in den eigenen vier Wänden ist ein Thema, das offensichtlich bewegt.

Eingeladen zu diesem Vortragsabend hat die Marktgemeinde Ruprechtshofen gemeinsam mit dem Verein Daheim in NÖ. Als Referenten konnte Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer den Sozialsprecher des NÖ Landtages, Landtagsabgeordneten Anton Erber sowie die Obfrau des Vereines Daheim in NÖ, Frau Gabriele Langsenlehner am Dienstag, dem 11. Juni 2019 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes begrüßen.

Anton Erber informierte über die Herausforderungen im Bereich der Pflege und wies auf die Bedeutung der Pflege in den eigenen vier Wänden hin. Frau Langsenlehner gab einen Überblick über die rechtlichen und organisatorischen Themen sowie über die finanzielle Unterstützung seitens der öffentlichen Hand.

Alles in Allem ein interessanter Abend mit vielen brauchbaren Informationen.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Gabriele Langsenlehner, Ingeborg Gruber, LAbg. Anton Erber

Tag der offenen Werkstatttür

Vom 26. bis 29. April 2019 fand am Gelände von fass&more in St. Leonhard/Forst auch dieses Jahr wieder eine kleine, aber feine Hausmesse mit einer offenen Werkstatttür statt. Dabei zeigte Josef Prirschl live, was man alles so aus gebrauchten Weinfässern machen kann. Neben fass&more waren auch noch Thomas Wagenhofer und Alex Hörhan von Fenster Hörhan dabei. Erstmals präsentierten sich auch Leopold Glaser mit seiner Gartentechnik und Kleingeräten sowie das Weinglaserl von Susanne Glaser mit burgenländischen Spitzenweinen.
Neben Susanne Glaser mit der Weinbar sorgte noch die Familie Loidhold mit ihren Puten-Burgern und der Verein „Jeder Tropfen zählt“ mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste.

Der gesamte Reinerlös von über 1.000 Euro wurden von Josef Prirschl an den Verein „Jeder Tropfen zählt“ übergeben. Der Verein kümmert sich um den Bau von Brunnen und Schulen in Burkina Faso (Afrika).

Thomas Wagenhofer, Alexander Hörhan, Josef Prirschl, Doris Köninger (Verein „Jeder Tropfen zählt“), Susanne und Leopold Glaser

Bäckerei & Konditorei Holzgruber in Ruprechtshofen

Am Freitag, dem 24. Mai 2019 eröffneten Christiane und Anton Holzgruber ihre dritte Filiale im Gemeindeamt von Ruprechtshofen.

Schon am Vorabend fanden sich zahlreiche Gäste, Unternehmer, Vertreter der Vereine und Einsatzorganisationen sowie Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und Gemeinderäte der Gemeinde Ruprechtshofen zu einer kleinen Eröffnungsfeier ein. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer bedankte sich bei Christiane und Anton dafür, dass sie hier in Ruprechtshofen eine Filiale eröffnet haben und Leben in das Geschäft im Gemeindeamt gebracht haben. Gemeinsam mit der Trafik Hubmann werden sie schon zeitig in der Früh für die Gäste da sein und mit Jausenangeboten, Coffee to Go und den Qualitätsprodukten der Bäckerei Holzgruber für das Wohl der Kunden sorgen.

Anton Holzgruber bedankte sich mit sehr emotionalen Worten bei der Gemeinde für die Unterstützung, aber vor allem bei seinen Mitarbeitern und seiner Familie. Stellvertretend für die Mitarbeiter überreichte er Hilda Längauer, einer langjährigen Mitarbeiterin der Bäckerei Holzgruber, einen Blumenstrauß. Ganz besonders bedankte er sich auch bei seiner Mutter Sylvia und seiner Frau Christiane.

Ab sofort ist die Filiale Ruprechtshofen von

MO-FR 05:30 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr

SA 6:30 bis 12:00 Uhr

geöffnet.

Kurt und Sylvia Remes, Hilda Längauer, Anton und Christiane Holzgruber, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer

Unsere Volksschule

Flussraumführung

Die 4c hatte die Möglichkeit erhalten, an einer „Flusspädagogischen Führung“ im Rahmen einer Exkursion teilzunehmen.

Die Führung behandelt das Thema Fluss und Hochwasserschutz und wird durch pädagogisch geschulte Mitarbeiter der Abteilung Wasserbau der NÖ Landesregierung durchgeführt.

Laufolympiade in St. Pölten

Am Dienstag, 28.5.2019, fand in St. Pölten wieder die Kinderlaufolympiade statt. 29 Schülerinnen und Schüler gingen für unsere Schule an den Start.

Trotz schlechten Wetters waren alle Kinder sehr motiviert und erreichten ausgezeichnete Ergebnisse: 3 mal 1. Platz, 2 mal 2. Platz und 2 mal 3. Platz. Marco Glinz erzielte außerdem bei den Burschen die Gesamtbestzeit.

Insgesamt erreichte unsere Schule den zweitbesten Platz. Wir können wirklich stolz sein auf unsere sportlichen Schülerinnen und Schüler!

Besuch im Randhartinger Museum

Die vierten Klassen wurden von SR Adi Trimmel eingeladen und erfuhren Wissenswertes über das Leben und Wirken unseres berühmten aus Ruprechtshofen stammenden Komponisten Benedict Randhartinger.

Spendenübergabe der Theatergruppe Pausenlos

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Schauspielgruppe „Pausenlos“ für die großzügige Spende, mit welcher wir wieder neue Lehrmittel anschaffen können.

Schultaschenfest

Beim diesjährigen Schultaschenfest durften wir die Schulanfänger der beiden Kindergärten und auch unsere Vorschulkinder begrüßen. Die 2a organisierte mit den Lehrerinnen Sonja Fuchs, Edith Fellner und Victoria Zöchbauer verschiedene Bewegungs- und Lernstationen zum Thema Sommer.

Wir freuen uns schon auf unsere neuen Schülerinnen und Schüler!

Gartenfest

Eine erfolgreiche Premiere unseres Gartenfests feierten wir heuer bei strahlendem Sonnenschein am 13. Juni bei uns im Schulhof. Mit Unterstützung von Franz Hörmann wurde eine Bühne mit dazugehöriger Technik aufgebaut, auf der unsere Schülerinnen und Schüler wieder ihre vielfältigen Talente bewiesen.

Am Programm standen folgende Gruppen: Bläserklasse, Yoga-Gruppe, zwei Tanzgruppen, Englisch Zusatz Gruppe, Chor, Schulspielgruppe, 3c und 4b

Zahlreiche Eltern und Kinder wurden im Anschluss an die Vorführung mit Grillwürstel, Waffeln und kühlen Getränken vom Elternverein verköstigt.

Dieses wunderbare Fest fand großen Anklang und zeigte die großartige Zusammenarbeit zwischen Elternverein und Volksschule.

Neue Mittelschule St. Leonhard/F.

TILT – Theater zur Suchtprävention

„TILT“ – ein Theaterstück zum Thema Alkohol des AK Young Jugendtheater brachte die 3. und 4. Klassen zum Nachdenken, zum Mitspielen und zum Diskutieren. Basierend auf einer wahren Begebenheit wurden in diesem Stück ein durch Alkohol ausgelöster Autounfall und dessen Ursachen aufgearbeitet. In Rückblenden durchlebte der Hauptdarsteller Tim nochmals Probleme mit den Eltern, mit sich selbst, der Clique und der ersten Liebe.

Waldexperten

Die Hopfenbuche als Baum und die Feldlerche als Vogel des Jahres waren unter anderem Themen der Waldjugendspiele 2019, die heuer im Gemeindegebiet von Raxendorf stattfanden. Die 2. Klassen absolvierten mit viel Eifer auf einer Länge von ca. 4 km sieben Stationen. Sie sollten Tiere und Tierspuren erkennen, Bäume und Waldfrüchte benennen, Wildschäden zuordnen, ein Bienenquiz lösen und Fragen zum Thema Holzbau beantworten.

Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit beim Nägel einschlagen beweisen.

„Musik bewegt“ …

… so lautete das Motto des diesjährigen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs. Die Schülerinnen und Schüler waren eingeladen, sich kreativ mit dem Thema zu befassen. Mit Zeichnungen, Collagen oder Comics konnten die Teilnehmer zeigen, was Musik für sie bedeutet. Ende Mai erfolgte die Prämierung und die Übergabe toller Preise an die ersten drei Plätze jeder teilnehmenden Klasse. Die Arbeit von Alexandra Herzog (Klasse 2a) nimmt am Landesbewerb teil.

Energiedetektive

Die Neue Mittelschule macht sich, unterstützt von der Gemeinde und der eNu Mostviertel, auf zur „Mission Energie-Checker“! Bei diesem Projekt geht es darum, den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie zu lernen. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und den Schulwarten sollen Energiedetektive darauf achten, dass zum Beispiel das Licht in der Klasse beim Verlassen abgedreht, sorgsam mit Wasser umgegangen und durch gezielte Stoßlüftung Energie eingespart wird. Wenn es gelingt, Energie einzusparen, dann erhält die Schule die Hälfte der eingesparten Kosten.

Abschlusstage der 4. Klassen in Salzburg

Bei herrlichem Sommerwetter starteten die vierten Klassen nach Pfingsten zu einer erlebnisreichen Abschlussfahrt. Eine Führung durch die Stahlwelt der VOEST Alpine in Linz und die Wasserspiele im Schloss Hellbrunn waren die Highlights des ersten Tages. Am zweiten Tag ging die Fahrt weiter zum Hochgebirgsstausee in Kaprun und endete mit einem Badevergnügen auf der Schmittenhöhe. Den Abend verbrachten die Schülerinnen und Schüler auf der Sommerrodelbahn. Die Großglockner Hochalpenstraße bildete den Schlusspunkt des dreitägigen Events.

Neuer Vorstand für Ortsstelle des Roten Kreuzes

Die Ortsstelle St. Leonhard/Forst – Ruprechtshofen des Roten Kreuzes hat eine neue Leitung. Nach 10-jähriger Tätigkeit hat Mario Angerer seine Funktion als Ortsstellenleiter aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Er trat 1993 dem Roten Kreuz bei und übernahm 2009 die Leitung der Ortsstelle.

Das Rote Kreuz der Ortsstelle St. Leonhard/Forst-Ruprechtshofen dankt Mario für seine großartige Führung der Ortsstelle und freut sich, dass er auch in Zukunft als freiwilliger Mitarbeiter und als Unterstützer der neuen Leitung erhalten bleibt.

Die Vorstandswahlen, welche am Montag, dem 13. Mai 2019 durchgeführt wurden, haben ein eindeutiges Ergebnis gebracht. Monika Bauer wurde zur neuen Ortsstellenleiterin gewählt. Unterstützung bekommt sie von Johannes Haugensteiner als Ortsstellenleiter-Stellvertreter. Des Weiteres wurden Renate Hollensteiner als Kassiererin und Sophie Übelacker als ihre Stellvertreterin sowie Franz Prankl als Schriftführer und Romana Schönbichler als dessen Stellvertreterin gewählt.

Sophie Übellacker, Peter Hruschka, Renate Hollensteiner, Johannes Haugensteiner, Monika Bauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Franz Prankl, Romana Schönbichler

Florianifeier und Angelobung in Ruprechtshofen

Zu Ehren und als Zeichen des Dankes trafen sich am 01. Mai 2019 die beiden Wehren der Marktgemeinde Ruprechtshofen zum gemeinsamen Kirchgang.

Die von Pfarrer Mag. Franz Kraus und Feuerwehrkurat Johann Reiterlehner abgehaltene Messe wurde von der Musikkapelle Melktal umrahmt.

Bei der anschließenden Angelobungsfeier wurden für die gemeinsame Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen 9 neue Mitglieder vorgestellt. Für die FF Brunnwiesen wurden 2 Mitglieder und für die FF Ruprechtshofen 6 Mitglieder für den Feuerwehrdienst angelobt. Kommandant ABI Manfred Babinger dankte in seiner Festansprache den Mitgliedern für die sehr gute Kameradschaft und den guten Ausbildungsstand. Feuerwehrreferent Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer sprach großes Lob an die beiden Feuerwehren aus und dankte für die stetige Hilfs- und Einsatzbereitschaft.

Der Ausklang fand bei einem gemütlichen Frühschoppen im Pfarrsaal statt.

vorne: Michael Höfler, Marco Glinz, Andreas Huber, Daniel Maldoner, Fabian Biber, Fabian Imler und Patrick Schedlmayer

hinten: Franz Babinger, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Kdt. Manfred Babinger, Alina Aigner, Bettina Höllmüller, Florian Rohlik, Victor Bartunek, Johannes Zöchbauer, Konrad Käfinger, Gabriel Leichtfried, Tobias Luger, Lukas Schrattmaier, Bernhard Leichtfried, Vbgm. Martin Leeb und Kdt. Michael Schrattmaier

Gelungenes Feuerwehrfest-Wochenende in Brunnwiesen

Das Fest begann am Freitag mit der „Schluckspechtparty“ und führte am Samstag hin zum Bieranstich des FF Brunnwiesen Bräu.

Den Bieranstich vom selbstgebrauten Bier von Kamerad Martin Waxenegger nahm Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer vor. Für Tanzmusik mit Schlagerpop sorgte Samstagnacht die Gruppe Nordwand.

Bei der von Pfarrer i. R., Mag. Franz Dammerer aus Wieselburg am Sonntag zelebrierten Feldmesse und anschließendem Frühschoppen mit Conference Paul und Werner Griessler konnte man sich wiederum über ein volles Haus erfreuen.

FF-Kommandant Manfred Babinger, Gerhard Gastecker, Ingrid Kalnay, Roman Thennemayer, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Franz Babinger, Michael Luger, Johann Amesreiter, Martin Waxenegger, Johann Hirner, Franz Lindebner, Johannes Scherndl, Johannes Parik, Robert Weichhart

46. Pfingstfest der FF Ruprechtshofen

Nicht mehr wegzudenken aus dem Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Ruprechtshofen wäre das alljährliche Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Ruprechtshofen. Ein Fixpunkt, der jedes Jahr zu Pfingsten stattfindet. Und so fand es bereits zum 46. Mal am Pfingstwochenende vom 8. bis 10. Juni 2019 statt.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer gratulierte dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ruprechtshofen zum gelungenen Fest.

OBI Bernhard Leichtfried, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, FF-Kommandant HBI Michael Schrattmaier

Einsatzübung mit Nachbarwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen führte mit den Nachbarfeuerwehren aus Mannersdorf und Petzenkirchen sowie dem Roten Kreuz der Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen im ASZ Zinsenhof eine gemeinsame Übung durch.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall von einem Reisebus und einem vollbesetztem PKW mit vielen verletzten Personen.

Ziel dieser gemeinsamen Übung war die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren und dem Roten Kreuz zu stärken um für den Einsatzfall bestens gerüstet zu sein.

Das Abarbeiten der gestellten Aufgaben, vom Sichern der Unfallfahrzeuge, Retten und Betreuen der verletzten Personen bis zum Bergen des verunglückten Autobusses wurde zur vollsten Zufriedenheit der Übungsbeobachter durchgeführt.

Erster Museumsfrühling in Ruprechtshofen

Wie in den anderen 133 niederösterreichischen Museen hatte heuer auch das Randhartinger Museum an der Aktion des Landes Niederösterreich teilgenommen. So hatten die Besucher bei freiem Eintritt am Samstag, dem 18. und Sonntag, dem 19. Mai 2019 die Möglichkeit, an Sonderführungen durch die beiden Räume teilzunehmen. Eine kleine Sonderausstellung war den Randhartinger Liedern zum Thema „Der Hände Werk“ mit Musikbeispielen, Bildern und Ausstellungsstücken gewidmet.

Am Sonntag lief dann nachmittags ein musikalisches Sonderprogramm mit der Jagdhornbläsergruppe „Melktal“ und drei Sängerinnen unserer Musikschule „Alpenvorland“ ab. Als Pianistin wirkte Musikschuldirektorin Mag. Leopoldine Salzer.

Aus dem Buch „Mein Mostviertel“ las der Autor Herbert Pauli feinsinnig seinen phantasievollen Beitrag: „Beethoven, Haydn und Mozart auf ihrer Reise durch das Mostviertel“. – Besser könnte ein Bericht über unser schönes Mostviertel gar nicht sein.

Frau Zdenka Becker brachte mit einer Leseprobe aus ihrem neuen Buch „Ein fesches Dirndl“ unter anderem durch die Sprachfallen wie „Eine, ausse, ume, oba und auffe“ die Zuhörer oft zum Lachen. – Sie hatte als slowakische Studentin in Wien einen Studienkollegen aus dem Mostviertel geheiratet und lebt nun schon seit mehr als 40 Jahren in der Nähe von St. Pölten.

Den stimmungsvollen Abschluss dieses Sonderprogrammes bildete die wunderschöne Fotoserie von Herrn Josef Neuhauser „Ruprechtshofen in den vier Jahreszeiten“ mit Volksliedern Randhartingers. Erwünscht davon ist eine oftmalige Wiederholung. Wie immer gab es auch dieses Mal „Süßes – Saures - und - Flüssiges“ zum Ausklang. Es war eine gediegene und fröhliche Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt den Mitwirkenden.

Konzert in Ruprechtshofen „Liebesfrühling“

Mit einem romantischen Liederreigen stellten sich vier junge Künstler im Festsaal von Ruprechtshofen vor. Veronika Loy - Sopran, Franziska Weber – Mezzosopran, Jakob Mitterrutzner – Bariton und Chi-An Chen, ebenfalls Bariton sind Studierende der Liedklasse von Professor Wolfgang Holzmair der Musikuniversität Mozarteum in Salzburg. Dem Publikum wurde dabei ein sorgfältig ausgewähltes Programm mit Werken von Cornelius, Hensel, Mendelssohn, Randhartinger, Clara und Robert Schumann auf hohem Niveau geboten.

Ausgestattet mit ausgezeichnetem Stimmvolumen und gefühlvoller Ausdruckskraft des Textes, ist den Sängerinnen und Sängern eine gute musikalische Laufbahn zu wünschen. Begleitet wurden sie virtuos von Bernadette Bartos auf dem Klavier.

Das Publikum war begeistert und dankte mit lang anhaltendem Applaus. Das Konzert war sehr gut besucht.

Franz Trimmel, SR A. Gertraud Trimmel, Bernadette Bartos, Wolfgang Holzmair, Jakob Mitterrutzner, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Veronika Loy, Franziska Weber, Chi-An Chen

Erste „Lange Nacht der Kirche“ in Ruprechtshofen

Nach einer Geschichte, wer in der Kirche „zu Hause ist“, haben unsere Kinder dieses Gehörte auf einer Collage dargestellt.

Die Chameleons, Chorisma, Klangfarben und die Singgemeinschaft - sie haben die „Lange Nacht der Kirchen“ in Ruprechtshofen zu einer kurzweiligen und stimmungsvollen Nacht werden lassen. Mahmod Alkwakah hat mit seiner Oud orientalische Klänge aus seiner Heimat mitgebracht und Herr Helmut Schmitt las die Heiligen am Hochaltar „lebendig“ werden.

Warum ein Messgewand? Was bedeuten die liturgischen Farben? Wann werden sie verwendet? Was ist ein Ziborium? All diese Fragen hat Pfarrer Franz Kraus erklärt.

Die Orgel begleitet uns im gesamten Kirchenjahr. Wie sie funktioniert und dass eine Orgelpfeife nur für einen Ton zuständig ist, erzählte Chorleiter Hans Wiesenbacher.

Für das leibliche Wohl vor der Kirche sorgten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Karl Daurer (Singgemeinschaft), Corina Aigner (Klangfarben), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Mag. Johanna Schrattmaier (Chorisma), Heidemarie Zeilinger (Chameleons)

Kinderprogramm bei Langer Nacht der Kirchen

Auch die Pfarrbücherei von Ruprechtshofen beteiligte sich am 24. Mai 2019 bei der Langen Nacht der Kirchen mit einem Kinderprogramm.

Nach einem Begrüßungslied erforschten die Kinder gemeinsam mit den Mitgliedern der Pfarrbücherei die Kirche, machten sich Gedanken über verschiedene Häuser und was ein Zuhause und ein Gotteshaus braucht. Gemeinsam gestalteten sie zu meditativer Musik ein Gotteshaus. In der Bücherei bastelten sie anschließend noch ihre eigenen Häuser.

Vom Wunder (zu)zuhören

In nur rund 60 Minuten schafft es der weltweit bekannte Märchendichter und Erzähler Folke Tegetthoff, Menschen für etwas zu begeistern, das in unserer lauten und hektischen Welt immer mehr in Vergessenheit gerät: für das Zuhören! Die Schule des Zuhörens braucht kein Kostüm, keine Bühne, keine Show. Es geht nur darum: Einer erzählt, und ein anderer hört zu. Das klingt nach wenig. Und ist doch so viel.

Franz Trischler, Folke Tegetthoff, Kathrin Hömstreit, Vizebürgermeister Martin Leeb, Martina Gatterbauer

Maibaumfeier 2019

Am 1. Mai findet die traditionelle Maifeier der beiden Vereine Club Ruprechtshofen und Volkstanzgruppe (VTG) St. Leonhard/Forst-Ruprechtshofen in der Allee statt. Da dieses Jahr die Wettervorhersagen nicht sehr gut waren, haben sich die Organisatoren entschlossen, die Feier in den Pfarrsaal zu verlegen. Leider entfiel dadurch das Kraxeln der Kids auf den Baum, aber die Stimmung im Saal war trotzdem super.

Nach der Begrüßung durch Karl Mayer (Club Ruprechtshofen) und Claudia Gansberger (VTG) traten Chorisma unter der Leitung von Thomas Schrattmaier mit ihrem volkstümlichen Programm auf. Danach folgten die VTG-Kids, die alle zwei Wochen im Gemeindesaal trainieren, mit ihren Tanzvorführungen.

Bei der anschließenden Verlosung der Tombolapreise gewann Johannes Zöchbauer den von Johannes und Martina Herzog gespendeten Maibaum.

Ein alles in allem wirklich gelungener und vom Team des Marbella Clubs bestens versorgter Nachmittag im Pfarrsaal klang mit ein paar guten Glaserln Wein schön langsam aus.

1. Reihe (Kinder): Luisa Koch, Raphael Hubmann, Jakob Janker, Valentina Hubmann, Selina Haydn, Hannah Sturmlechner

2. Reihe (Erwachsene): Pamela Sturmlechner, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Claudia Gansberger, Hildegard Karl, Johannes Zöchbauer, Franz Haydn, Ferdinand Wurzer, Karl Mayer, Johannes Schmidt

Vortrag „Demenz: erkennen - verstehen – handeln“

Am Mittwoch, dem 20. März 2019 fand in der Volksschule Ruprechtshofen ein sehr interessanter Vortrag zum Thema „Demenz: erkennen - verstehen – handeln“ statt. An die 80 Teilnehmer lauschten gespannt dem Vortrag von Gabriele Nemeth, die darüber berichtete, wie man Demenz frühzeitig erkennen kann, die Betroffenen versteht und dann entsprechend handelt.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Katholischen Bildungswerk Ruprechtshofen, SR Adi Gertraud Trimmel, und vom Katholischen Bildungswerk St. Leonhard/Forst, Elfriede Emsenhuber, mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde Ruprechtshofen.

Gabriele Nemeth, SR Adi Gertraud Trimmel, Elfriede Emsenhuber

Das Frühlingserwachen ist spürbar

Ein sichtbares Zeichen dafür ist immer der Blumenschmuck bei den Ortseinfahrten von Ruprechtshofen. Seit Jahren sorgt der Club Ruprechtshofen für die Gestaltung der Ortseinfahrten. Organisiert und aufgestellt werden die Blumen von Andrea Gruber-Doberer, die Pflege - sprich das Gießen - wird von den Anrainerinnen Ulricke Körner, Irmgard Neuhauser und Gerti Zöchbauer sowie Andrea Gruber-Doberer selbst übernommen.

Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Wettbewerb „Mei schenst´s und liabst´s Platzerl dahoam in Ruapatshofa“

Der Verschönerungsverein Ruprechtshofen möchte alle Einwohner einladen bei unserem Foto-Wettbewerb mitzumachen.

Schicke uns ein Bild von deinem „schensten und liabst´n Platzerl in der Natur dahoam in Ruapatshofa“:

- **das kann im eigenen Garten sein**
- **oder auch am Haus (Blumenschmuck am Fenster, Balkon)**
- **oder einfach ein Plätzchen in der Natur im Gemeindegebiet**

Beim Wandertag am 8. September 2019 werden alle Bilder ausgestellt und vom Publikum prämiert.

Die drei „schensten Platzerl“ bekommen einen Preis!

Bilder (bitte Name und Telefonnummer nicht vergessen) per Mail an: V V3244R@gmail.com

oder Originalbilder: bei jedem Vorstandsmitglied des Verschönerungsvereins abzugeben

Erneuerung der Infotafel bei der Melkbrücke

Wie sicher schon viele bemerkt haben, wurde vom Verschönerungsverein die Tafel bei der Melkbrücke ersetzt. NEU ist die Beschreibung der Radwege und die Tafel mit dem Veranstaltungskalender von Leonhofen.

LESEN MACHT SPASS!

FERIENLESEAKTION

für alle PFLICHTSCHÜLER!

Während der Ferien gratis lesen!

30. Juni – 1. September 2019

Öffnungszeiten
Sonntag: 8:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrbücherei Ruprechtshofen
Kirchenplatz 1
3244 Ruprechtshofen

„Ein Wahlkampf mit Hindernissen“ der Theatergruppe Pausenlos

Am Samstag, dem 6. April 2019 fand in der Aula der Volksschule in Ruprechtshofen die Premiere des Theaterstückes „Ein Wahlkampf mit Hindernissen“ statt. Das Stück, in dem es um den Wahlkampf zum Bürgermeister zwischen dem Postboten Hermann Schmidt und seiner Frau geht, war ein Angriff auf die Lachmuskeln der Gäste in der bis zum letzten Platz gefüllten Aula.
Unter der Regie von Susanne Glaser stellten die Akteure der Theatergruppe Pausenlos ihr Können unter Beweis und bereiteten den Anwesenden einen kurzweiligen und vergnüglichen Abend.

Vorne: Günther Kraus, Kristin Pyringer, Karl Daurer, Karoline Abel, Brigitta Taurok, Martin Wagner
hinten: Vizebürgermeister Martin Leeb, Barbara Graf, Franz Böck, Leopold Glaser, Gabriele Aichinger, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Regionalbrunch der Landjugend Bezirk Mank

Am Sonntag, dem 31. März 2019 fand im Volkshaus St. Leonhard/Forst der Regionalbrunch mit Brot- und Mostkost der Landjugend Bezirk Mank statt.

Bei der Brotkost konnte sich Familie Fischer aus Inning gegen 14 Konkurrenten durchsetzen, bei der Mostkost sicherte sich Manuel Fuchsbauer mit seinem Most den 1.Platz!

stehend: LJ-Landesleiter Norbert Allram, Bezirksleiter Leo Gruber-Doberer, Mostkönigin Nicole Bitter, Anna Fischer, Martina Hauer, Sigrid Leichtfried, Stefan Riegler-Nurscher, Josef Neuhauser, Bezirksleiterin Theresa Fuchs und Ruprechtshofens Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer

knieend: Manuel Fuchsbauer, Peter Dachsberger

Jubiläums-Jahreshauptversammlung der Chameleons

Vor 35 Jahren im Jahr 1984 wurde aus der katholischen Jugend heraus eine aktive Singgruppe unter dem Namen „Dschi-Dsche-i-Wischers“ gegründet. Das waren die Anfänge der Chameleons, die ihren Namen zum 10-jährigen Jubiläum erhielten. Bereits 1985 wurde die erste rhythmische Messe und die erste Hochzeit gesungen. In den 35 Jahren folgten dann u.a. insgesamt 233 Hochzeiten, 34 Churchtouren, 12 Auslandsreisen im Zuge eines Kulturaustausches, darunter Polen, Bulgarien, Frankreich, Deutschland, Belgien, Spanien, Ungarn, Prag und Italien, sowie zahlreiche weitere Aktivitäten, wie Taufen, Begräbnisse, Hochzeiten, Konzerte, wobei ca. 15 Auftritte alleine in die Adventzeit fallen.

Derzeit sind 25 Sängerinnen und Sänger aktiv. Unterstützt werden diese durch 27 außerordentliche Mitglieder sowie 14 unterstützende und 2 Ehrenmitgliedern. Insgesamt 68 Vereinsmitglieder zählen die Chameleons heute.

Am Sonntag, dem 2. Juni 2019 fand im Gasthaus Teufl in Ruprechtshofen die Jubiläums-Jahreshauptversammlung statt. Nach einem sehr interessanten Rückblick durch Obfrau Heidemarie Zeilinger auf die Aktivitäten der letzten 35 Jahre wurden auch sieben Gründungsmitglieder geehrt, sowie zwei Jubilare mit 30 Jahren aktiver Mitgliedschaft.

An Chorleiter Franz „Dschi-Dsche-i“ Hörmann wurde im Namen des Chorverbandes NÖ für Verdienste um das heimische Sängertum sowie für überregionale Verdienste im Chorwesen und langjähriger Tätigkeit durch Obfrau Heidemarie Zeilinger die Chorleiternadel in Gold verliehen.

Als Vertreter der Gemeinden bedankten sich Vizebürgermeister Martin Leeb und Geschäftsführender Gemeinderat Josef Motusz im Namen der Gemeinden sehr herzlich bei den Chameleons.

Vizebürgermeister Martin Leeb, Heidemarie Zeilinger, Martin Riegler, Susanne Handl, Maria Ebenführer, Eveline und Franz Hörmann, Martin Neuhauser, GfGR Josef Motusz, Claudia Gansberger, Josef Bauer, Leo Selhofer, Karl Daurer

Susanne Handl (Schriftführer), Eveline Hörmann (Schriftführerstellvertreter), Martin Neuhauser (Obmannstellvertreter) (35 Jahre), Obfrau Heidemarie Zeilinger, Andrea Taschl-Erber (30 Jahre), Martin Riegler (Kassierstellvertreter), Silvia Radlbauer (35 Jahre), Erich Radlbauer (35 Jahre), Johannes Freudl (35 Jahre), Manfred Halmer (35 Jahre), Reinhard Gastecker (30 Jahre), Johannes Schmidt (35 Jahre), Chorleiter Franz Dschi-Dsche-i Hörmann (35 Jahre)

Karl Streit verteidigte erfolgreich seinen Meistertitel

Der Ruprechtshofener Karl Streit sicherte sich bei den 21. Bundesmeisterschaften des Österreichischen Seniorenbundes im Ski- und Langlauf am Nassfeld in Kärnten zwei Medaillen.

In der Disziplin Klassik konnte er seinen Meistertitel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen und in der Disziplin Skating belegte er den ausgezeichneten zweiten Platz.

Johann Breuer aus Linz (zweiter in der Disziplin Klassik) Karl Streit und die Kärntner Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler

70 Jahre Landjugend Leonhofen

Am 02. Juni 2019 fand die 70-Jahr-Jubiläumsfeier der Landjugend Leonhofen in Grub bei Harbach beim Lohnunternehmen Scheichelbauer statt.

Die Feier begann um 9:30 Uhr mit einer heiligen Messe, welche von Mag. Franz Kraus abgehalten wurde. Die musikalische Umrahmung der Messe und der Frühshoppen wurden von der Musikkapelle Oberndorf gestaltet. Anschließend wurde das Jubiläum mit einem Festakt gewürdigt. Auch der Präsident des Bauernbundes und Nationalratsabgeordneter Dip.-Ing. Georg Strasser war anwesend und teilte der Landjugend seine Wertschätzung mit.

Teil des Festaktes war auch eine Diskussionsrunde mit Renate Wieser, Karl Brader, Herbert Pasteiner sowie mit Johann Zöchinger, welcher 30 Jahre lang der Betreuungslehrer der Landjugend Leonhofen war. Zum Schluss wurde allen ehemaligen Obmännern und Obfrauen noch ein kleines Geschenk überreicht und ein Gruppenfoto gemacht.

Am Nachmittag sorgte Mostviertel Power für gute Stimmung, und die VTG Kids trafen auf große Begeisterung bei den Zusehern. Ein Highlight des Tages war das Traktorziehen, bei dem es darum ging, welches Team am schnellsten einen Claas 20 Meter mit einem Seil ziehen kann. Gewonnen hat Team Waxi 1 mit einer Zeit von 18,00 Sekunden.

Im Zeichen der Veranstaltung stand nicht nur der enorme Zusammenhalt der Mitglieder, sondern auch der Zusammenhalt der Vereine. Die Landjugend bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, vor allem bei der Freiwilligen Feuerwehr Brunnwiesen für die Leitung der Küche, bei den Bäuerinnen aus Ruprechtshofen und St.Leonhard, welche die Mehlspeisenversorgung übernommen haben, sowie beim ÖKB Ruprechtshofen für die tatkräftige Unterstützung.

Bauernbund-Präsident Georg Strasser, Regina und Robert Scheichelbauer, Viktoria Lehner, Johannes Baumgartner, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

SK Rapid Wien gewinnt die U14 Champions-League in Leonhofen

Der SK Rapid Wien gewinnt das österreichische Finale gegen Admira Wacker im Elfmeterschießen.

Nach 2 spannenden und hochklassigen Tagen war die Mannschaft vom SK Rapid Wien ein mehr als würdiger Turniersieger.

Bei perfekten Rahmenbedingungen mit zwei hervorragenden Plätzen bot sich den zahlreichen Zusehern von Spiel eins an Spannung um den Einzug in die Zwischenphase, denn nur die beiden Erstplatzierten der 4 Vorrundengruppen schafften den Weg in die Top 8, wo die Finalplätze in der Zwischenrunde ermittelt wurden.
Nach Phase 1 hatten der Malmö FF und FC Bayern München eine makellose Bilanz und kristallisierten sich als Favoriten auf den Sieg heraus. Von den 8 Mannschaften waren 4 Teams aus Österreich und 4 internationale Vertreter dabei. Die Zwischenrunde stand von Anfang an im Zeichen des Kampfes um die vier begehrten Halbfinalplätzen. Nach einer intensiven Gruppenphase standen die 4 Halbfinalisten fest. In den spannenden Halbfinalis bezwang der SK Rapid Wien die Red Bull Akademie aus Salzburg im Elfmeterschießen, und zog sowie Admira Wacker Mödling nach einem Sieg gegen Malmö FF ins Finale ein.

Die 25. Auflage des Dr. Nimmrichter Gedenkturniers wird allen teilnehmenden Teams, Zusehern und sportbegeisterten Menschen als einzigartiges Turnier in Erinnerung bleiben. Spiele auf technisch höchstem Niveau, begeisterte Zuseher, gastronomische Verpflegung auf höchster Ebene und eine freundschaftliche und herzliche Atmosphäre waren die Grundlage für eine gelungene Veranstaltung.

Ergebnis:

1. SK Rapid Wien
2. Admira Wacker
3. Malmö FF
4. Red Bull Akademie
5. FC Bayern München
6. FC Augsburg
7. FK Austria Wien
8. FC Everton
9. SK Sturm Graz
10. SC Heerenveen
11. FC Liverpool
12. SKN St. Pölten
13. FC Leonhofen
14. SV Oberndorf
15. SC Melk
16. USC Markersdorf

Bester Spieler: Ricardo Wagner (FC Bayern München)
Bester Torwart: Mariella El Sherif (SK Sturm Graz)
Torschützenkönig: Yoram Boerhout (SC Heerenveen) – 12 Tore

Müllabfuhr bei Baustellen

Der Sommer wird traditionell gerne für Baustellen genutzt. Wichtige Reparaturen und Sanierungen stellen aber auch die Müllabfuhr vor Probleme.

Aufgegrabene Straßen und abgesperrte Zufahrten prägen im Sommer viele Ortsbilder. Aber auch außerhalb der „Hauptsaison“, zwischen Juni und September, kommt es immer wieder zu Zufahrtsbehinderungen und Straßensperren.

Viele Bereiche bleiben für PKWs weiterhin erreichbar und stellen die Anrainer vor keine größeren Probleme. Für die Entleerung der Mülltonnen, kann das jedoch trotzdem Auswirkungen haben. Am Entleerungstag muss die jeweilige Mülltonne direkt mit dem Müllfahrzeug erreichbar aufgestellt werden.

Da meist auch größere Baufahrzeuge im Baustellenbereich verkehren, sind viele Liegenschaftseigentümer der Meinung, dass auch die Müllfahrzeuge problemlos zufahren können. Genau das ist jedoch oftmals ein Problem, was zur Folge hat, dass viele Tonnen nicht entleert werden können.

Vor allem ist die Erreichbarkeit der einzelnen Liegenschaften bzw. Mülltonnen per PKW keine Garantie, dass auch das deutlich größere und schwerere Müllfahrzeug zufahren kann. Während der Arbeitszeiten blockieren oft auch Baufahrzeuge zusätzlich die betroffenen Straßenzüge. Lange Wartezeiten, bis ein Bagger oder LKW seine Arbeit beendet hat und die Durchfahrt möglich ist, kann das Müllpersonal nicht in Kauf nehmen.

Grundsätzlich müssen bei Straßensperren und Baustellen die Mülltonnen ans Ende der abgesperrten Straßenzüge gebracht werden. Geeignete Sammelplätze für die Behälter können mit der Gemeinde abgestimmt und an den GVU Melk gemeldet werden – so kommt es zu keinen Problemen bei der planmäßigen Entleerung.

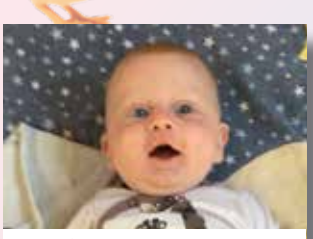
Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Dir. Alois Hubmann

Veranstaltungskalender

Bezeichung	Datum	Zeit	Zeit, Veranstaltungsort
Schulzeugnis	28.06.2019		
Parkheuriger	06.07.2019		Schlosspark St. Leonhard/F.
43. IVV Wandertag	07.07.2019	ganztägig	Gassen, St. Leonhard/F.
Höfefest	27.07.2019		Allee Ruprechtshofen
Musikfest der Musikkapelle	04.08.2019		Schlosspark St. Leonhard/F.
Sommerfest der Sportschützen	30.08.2019	18:00	Eislaufplatz
Schulbeginn	02.09.2019		
Wandertag	08.09.2019		Volksschule - Ruprechtshofen
Jubelpaare der Pfarre Ruprechtshofen	15.09.2019	9:30	Pfarrkirche Ruprechtshofen
Erntedank in St. Leonhard	22.09.2019	9:00	Pfarrkirche St. Leonhard/F.
"Musik zum Wohlfühlen"	27., 28. od. 29.09.2019	19:00	Festsaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen
Sturmheuriger	28.09.2019		Feuerwehrhaus St. Leonhard/F.
Rot-Kreuz-Heuriger	05.10.2019	16:00	16:00:00, Volkshaus St. Leonhard/F.
ÖBK-Heuriger	12.u. 13.10.2019		Pfarrsaal Ruprechtshofen
Erntedank	13.10.2019		Pfarrkirche Ruprechtshofen
4. Leonhofner Gemeinde-Meisterschaft der SPS	25.u.26.10.2019		Schießsportanlage
25 Jahre Limericks - "Schlüssellochgeschichten"	25.,27.u. 31.10.2019	20:00	Gemeindesaal Ruprechtshofen
Feuerwehr-Unterabschnittübung	26.10.2019		
"Kabarett zum Faschingsbeginn"	09.11.2019	19:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Leonhardiritt mit Leonhardifest	10.11.2019	9:00	Pfarrkirche, Schlosspark und Volkshaus St. Leonhard/F.
Fasslrutschen	17.11.2019	8:30	Pfarrsaal Ruprechtshofen
Vorweihnachtliche Ausstellung	23.u.24.11.2019	17:00	Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Babygalerie Ruprechtshofen



Valentin Maier, geb. 27.12.2018

Emma Bauer, geb. 21.01.2019

Ella Gotsmi, geb.25.01.2019

Florian Dittinger, geb. 22.03.2019

Alexander Kitzwögerer, geb. 17.04.2019

Anika Graf, geb. 20.04.2019

Finn Bartunek, geb. 08.05.2019

Sommerferienspiel

Kinderkochkurs

für Kinder im Alter von 6-10 Jahren
Gesundes NÖ, Sonja Willim
Wann: **Dienstag, 2. Juli 2019**
Mittwoch, 3. Juli 2019
Zeit: ab 14.00 Uhr
Wo: NNÖMS St. Leonhard/F.
Anmeldung: 15 Kinder pro Kochkurs
Kontakt: Marktgemeinde St. Leonhard/F.,
Tel. (02756) 22 04 oder
office@st-leonhard-forst.gv.at

Märchenwanderung

Pfarrbücherei Ruprechtshofen
Wann: **Freitag, 5. Juli 2019**
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr
Wo: Treffpunkt Pfarrhof Ruprechtshofen
bei Schlechtwetter im Pfarrsaal
Kontakt: Martina Gatterbauer;
Tel.Nr.: (0676) 385 73 79 oder
martina.gatterbauer@gmx.at

Spiel, Spaß & Erste Hilfe

Rotes Kreuz St. Leonhard-Ruprechtshofen
Wann: **Freitag, 12. Juli 2019**
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr
Wo: Schlosspark St. Leonhard am Forst
Bei Schlechtwetter im Volkshaus
Anmeldung: ÖRK, Ortsstelle St.L/F.-Rup.
Kontakt: Daniela Daxböck
Tel. (0650) 305 29 48 oder
daniela.daxboeck@n.roteskreuz.at

Reitverein Wurzer

Wann: **Freitag, 19. Juli 2019**
Zeit: 14.30 - 16.30 Uhr
Wo: Reiterhof Wurzer, Ruprechtshofen
Kontakt: Sabine Wurzer,
Tel. (0676) 73 44 979 oder
rv.wurzer@gmail.com
Bitte auf geeignetes Schuhwerk achten!

Tennisschnuppern

UNION Leonhofen
Wann: **Freitag, 26. Juli 2019**
Zeit: 14.00 - 16.30 Uhr
Wo: Tennisplatz UTC Leonhofen
Kontakt: Rudolf Handl,
Tel. (0664) 810 27 00 oder
familiehandl@aon.at
Bitte Tennisschuhe oder Turnschuhe, möglichst mit glattem Profil anziehen!

„Jugend aktiv"

Billard zum Kennenlernen

Billardsportverein
St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen
Wann: **Freitag, 2. August 2019**
Zeit: 13.30 - 16.00 Uhr
Wo: ehem. GH Kochberger,
St. Leonhard am Forst
Anmeldung: Billardsportverein
Kontakt: Richard Punz,
Tel. (0664) 142 99 04 / rpunz@gmx.net

„Punktgenau"

Sportschützen Leonhofen
für Kinder ab 6 Jahren
Wann: **Samstag, 3. August 2019**
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr
Wo: Vereinshaus, Freizeitlände 3,
3244 Ruprechtshofen
Kontakt: Rudolf Schmid,
Tel. (02756) 8374 oder
Eva Schmid Tel. (0650) 418 87 88
oder schmid-rudolf@aon.at
Mit freundlicher Unterstützung des Sportdachverbandes ASVÖ

Sing- und Tanzworkshop

Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard - Ruprechtshofen / Chorisma
Wann: **Dienstag, 6. August 2019**
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Schlosspark St. Leonhard am Forst
(bei Schlechtwetter im Volkshaus)
Kontakt: Claudia Gansberger
claudia.gansberger@gmx.net

Feuerwehr erleben

Freiwillige Feuerwehr Diesendorf
Wann: **Donnerstag, 15. August 2019**
Zeit: ab 14.00 Uhr
Wo: FF-Haus Diesendorf
Kontakt: Josef Bauer,
Tel. (0664) 344 43 95 oder
josef.bauer@mvnet.at

Spiel & Fußball

1. FC Leonhofen
Wann: **Samstag, 17. August 2019**
Zeit: 10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Fußballplatz Leonhofen
Anmeldung: 1. FC Leonhofen
Kontakt: Mario Schöner,
Tel. (0664) 122 80 50
oder office@fcl1.at

Abschlussfest 2019

„Landwirtschaft mit Spiel und Spaß begreifen & Jugenddisco"

Landjugend Leonhofen
Wann: **Freitag, 23. August 2019**
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr
Wo: Generationenpark (ehem. Freibad-Areal)
Kontakt: Vizebgm. Maria Gruber (0676) 530 46 67 oder maria.gruber1@aon.at,
Johannes Baumgartner (0676) 648 00 16 oder johannesbaumgartner@gmx.net

Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen bedanken sich bei allen,
die dieses Ferienspiel ermöglicht haben, insbesondere bei den teilnehmenden Vereinen und Organisationen
sowie bei den Wirtschaftstreibenden für die großzügige Unterstützung mit Spenden und Sachpreisen.

Jugendreferat St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen
Vereine und Organisationen